Weber Chemie GmbH Professionelle Reinigungs und Pflegeprodukte



Betriebsanweisung gemäß § 14 GefahrstoffV

Firma:	
Bearbeiter:	
Artikelnummer:	
Arbeitsplatz:	
Tätigkeit:	
Datum:	

1. Gefahrstoffbezeichnung

Silikonentferner (245)

Enthält: Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, aliphatisch, aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch, Alkohole, C9-11-iso-, C10-reich, ethoxyliert

2. Gefahren für Mensch und Umwelt

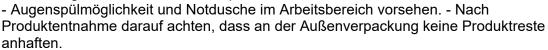


- Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- Verursacht schwere Augenschäden
- Kann die Atemwege reizen
- Verursacht schwere Augenreizung
- Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.
- Sprühnebel nicht einatmen Lange Arbeitsschutzkleidung verwenden. Beim Umfüllen, Dosieren des Konzentrats Spritzer vermeiden, vorsichtig und sauber arbeiten. Material aus größeren Gebinden über Fasspumpe oder Hahn entnehmen Nur auf säurebeständigen Untergründen anwenden Verträglichkeit ggf. vor Anwendung an unsichtbarer Stelle prüfen.



Das Essen, Trinken, Rauchen, sowie die Aufbewahrung von Lebensmitteln / Zigaretten im Arbeitsraum sind verboten. Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel aufnehmen. –

- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen. Vor dem Arbeitsbeginn und nach Pausen Hautschutzsalbe auftragen. Schutzbrille dichtschließend mit Seitenteilen verwenden. Bei Auftreten von Dämpfen, unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Atemschutzmaske benutzen. (Filtertyp AP2, Kennfarbe braun/weiß).
- Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (nach DIN EN 374) aus geeignetem Material tragen, wie z.B. Polychloropren, Nitril oder Butylkautschuk.





Weber Chemie GmbH Professionelle Reinigungs und Pflegeprodukte



4. Verhalten im Gefahrfall

Notruf:

- Allgemeines: Gefährdeten Bereich räumen und absperren, betroffene Umgebung warnen.
- Verschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen oder entsorgen.
- Brandfall: Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Bei unklarer Sachlage oder Brandausbreitung sofort die Feuerwehr rufen.
- Bei Freisetzung Leckagen, Verschütten, Auslaufen: Angaben unter Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln beachten, Einatmen und Kontakt mit dem Material vermeiden. Produkt mit Universalbindemittel und/oder Putzlappen aufnehmen und sachgerecht entsorgen (s.u.). Bereiche gut belüften.
- Notwendige Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen: Größere Mengen Produkt oder Löschwasser nicht in Boden, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Aushang

Flucht- und Rettungswegepläne:

Aushang Alarmpläne

5. Erste Hilfe Notruf:



Nach **Einatmen** der Dämpfe: Frischluftzufuhr.

• Nach **Kleidungskontakt**: Benetzte Kleidung sofort entfernen.

• Nach **Hautkontakt**: Sofort gründlich mit Seife und viel Wasser abwaschen,

benetzte Kleidung sofort entfernen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser spülen (mind. 10 Minuten),

 Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser spülen (mind. 10 Minuten),

 Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser spülen (mind. 10 Minuten),

bereitgestellte Augendusche benutzen, Augenarzt aufsuchen (Gefahrstoffetikett/Sicherheitsdatenblatt

mitnehmen).

Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen, kein Erbrechen auslösen, viel

Wasser trinken.

Ersthelfer/in:

6. Sachgerechte Entsorgung

Datum, Unterschrift:

- Produktgebinde restlos entleeren und Hinweis auf der Verpackung beachten.
- Produktreste oder damit verunreinigtes Bindemittel oder Putzlappen in beschriftetem, verschließbarem Behälter sammeln.

Behälter:		
Aufsaugmittel:		
Reinigungsmittel:		